



**RUTH WECKENMANN**

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Ruth Weckenmann MdL, Haus des Landtags, 70173 Stuttgart

Beschäftigungspolitische Sprecherin  
der SPD-Landtagsfraktion  
Mitglied des Wirtschaftsausschusses  
und des Ständigen Ausschusses

Haus des Landtags  
Konrad-Adenauer-Straße 3  
70173 Stuttgart  
Telefon (07 11) 20 63-761  
Telefax (07 11) 20 63-710  
e-mail: ruth.weckenmann@spd.landtag-bw.de

## **Keine allgemeine Gebührenpflicht für PC**

Stuttgart, 10. November 2004

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14. Oktober, in dem Sie mich über die Berichterstattung zur geplanten Rundfunkgebührenerhöhung informieren.

Rundfunkgebühren für PCs fallen grundsätzlich erst ab dem 01.01.2007 an. Auch nach dem 8. Rundfunkänderungsstaatsvertrag, der am 01.04.2005 in Kraft treten soll, gilt bis dahin das so genannte PC Moratorium, wonach Gebührenfreiheit besteht. Ab dem 01.01.2007 gilt nach § 5, Absatz (3) RVST folgendes:

Für neuartige Rundfunkempfangsgeräte (insbesondere Rechner, die Rundfunkprogramme ausschließlich über Angebote aus dem Internet wiedergeben können) im nicht ausschließlich privaten Bereich ist keine Rundfunkgebühr zu entrichten, wenn

1. die Geräte ein und demselben Grundstück oder zusammenhängenden Grundstücken zuzuordnen sind und
2. andere Rundfunkempfangsgeräte dort zum Empfang bereitgehalten werden.

Werden ausschließlich neuartige Rundfunkempfangsgeräte, die ein und demselben Grundstück oder zusammenhängenden Grundstücken zuzuordnen sind, zum Emp-

fang bereitgehalten, ist für die Gesamtheit dieser Geräte eine Rundfunkgebühr zu entrichten.

Demnach ist auch für neuartige Rundfunkempfangsgeräte also PCs keine Gebühr zu entrichten, sobald nur irgendwo auf dem Grundstück ein Radio oder ein TV genutzt wird, für das dann eine Gebührenpflicht bestünde.

Ferner entfällt keine Rundfunkgebühr auf PCs, die nicht über die technischen Voraussetzungen zum Rundfunkempfang verfügen. Bisher wurde zudem noch keine Einigkeit darüber erzielt, wie die GEZ letztlich die ab 2007 anfallenden Gebühren für PCs kontrollieren soll.

Entgegen der Schreckensszenarien, die durch die Medien gingen, wird sich somit für die Mehrheit der PC-Besitzer in privaten Haushalten wie in Betrieben auch in den kommenden Jahren nichts ändern.

Mit freundlichen Grüßen



Ruth Weckenmann MdL

P.S. Als Rundfunkrätin nehme ich gerne Kritik und Anregungen zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk entgegen.